



Factsheet Turnitin (Plagiatsprüfung)



TASKFORCE ZENTURM LEHRE

Überblick

- I. [Was ist Turnitin?](#)
- II. [Was kann Turnitin: Möglichkeiten und Grenzen](#)
- III. [Upload von Prüfungen](#)
- IV. [Plagiatskontrolle](#)
- V. [Fazit](#)
- VI. [Unterstützung durch die Taskforce Zentrum Lehre](#)

I. Was ist Turnitin?

Turnitin (von engl. *turn it in*) wird von Hochschulen genutzt, um schriftliche Arbeiten und Prüfungen von Studierenden einer computergestützten Plagiatsprüfung zu unterziehen. Hochgeladene Texte werden mit sämtlichen anderen auf Turnitin hinterlegten Dateien (z.B. studentische Arbeiten), mit akademischen Datenbanken und dem World Wide Web auf Übereinstimmungen hin untersucht.

Das heisst: gemeinsam hochgeladene Prüfungsskripte werden auch untereinander auf Übereinstimmungen überprüft.

Auch an der Universität Luzern wird Turnitin bereits routiniert eingesetzt. Beachten Sie dazu die Anleitung für die Überprüfung von [\(Pro\)seminararbeiten der RF](#), auf der das vorliegende Factsheet teilweise basiert.

II. Was kann Turnitin: Möglichkeiten & Grenzen

Möglichkeiten

- Turnitin erkennt Textpassagen, die wörtlich mit anderen Quellen übereinstimmen,
- signalisiert die exakten Stellen im überprüften Dokument
- und verweist auf die entsprechenden Quellen.

Grenzen

- Turnitin erkennt nur wörtliche Zitate, keine anderen Formen von Plagiaten (wie z.B. Paraphrasierung)
- Turnitin signalisiert alle Übereinstimmungen mit anderen Quellen, auch belegte Zitate. Nicht jede erkannte Übereinstimmung bedeutet, dass es Zweifel an der Integrität des überprüften Textes gibt.
- Turnitin erfordert deshalb eine aktive Interpretationsleistung der Benutzer*innen.

III. Upload von Prüfungen

Schritt 1: Kurs erstellen

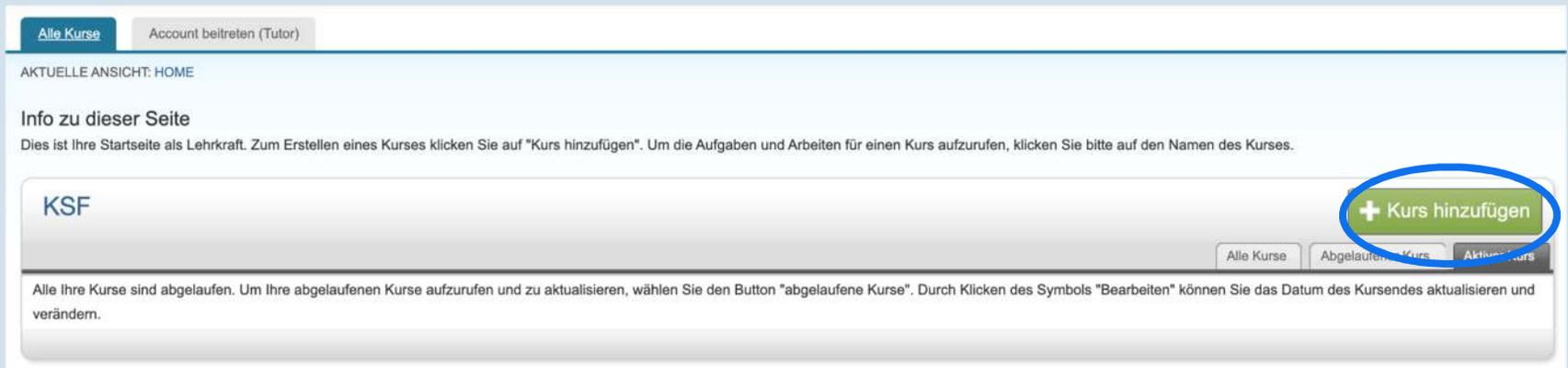
Schritt 2: Aufgabe hinzufügen

Schritt 3: Prüfungen hochladen

III. Upload von Prüfungen: Kurs erstellen

Nach der Anmeldung landen Sie in der Ansicht «Alle Kurse», gewissermassen die Startseite von Turnitin. Legen Sie für jede Ihrer Prüfungen einen eigenen Kurs an.

Dafür klicken Sie zuerst auf «Kurs hinzufügen»:



III. Upload von Prüfungen: Kurs erstellen

In der folgenden Ansicht müssen Sie zwingend alle Felder ausfüllen. Der Inhalt der Felder spielt keine Rolle und kann frei gewählt werden, da nur Sie selbst auf den Kurs zugreifen (keine Studierenden):

| | |
|---------------------------|--|
| * Kurstyp | Standard |
| * Kursname | Mustervorlesung: Kolonialismus ohne Kolonien |
| * Einschreibungsschlüssel | abcd |
| * Fachbereich(e) | Geschichte |
| * Lehrstufe der Studenten | Student im Grundstudium |
| Datum des Kursbeginns | 18-Nov.-2020 |
| * Enddatum des Kurses | 31-Jan-2021 |

III. Upload von Prüfungen: Aufgabe hinzufügen

1. Wenn Sie den Kurs erstellt haben, landen Sie wieder in der Kursansicht (Startseite). Klicken Sie auf den eben erstellten Kurs:

| Kurs-Nr. | Kursname |
|----------|--|
| 27288204 | Mustervorlesung: Kolonialismus ohne Kolonien |

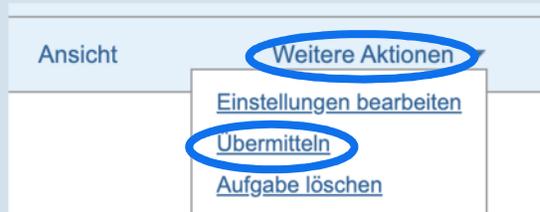
2. Danach klicken Sie auf der rechten Bildschirmseite auf: 
3. Im Folgenden wählen Sie einen Titel und ein Fälligkeitsdatum. Die übrigen Einstellungen sind korrekt voreingestellt.

| | |
|--|---|
| Titel der Aufgabe ? | <input type="text" value="Prüfung"/> ✓ |
| <input checked="" type="radio"/> Nur Dateitypen zulassen, für die Turnitin die Ähnlichkeit prüfen kann | |
| <input type="radio"/> Alle Dateitypen zulassen ? | |
| Startdatum ? | <input type="text" value="18-Nov.-2020"/> 📅 |
| Um | <input type="text" value="15"/> : <input type="text" value="13"/> |
| Fälligkeitsdatum ? | <input type="text" value="31-Jan-2021"/> 📅 |
| Um | <input type="text" value="23"/> : <input type="text" value="59"/> |

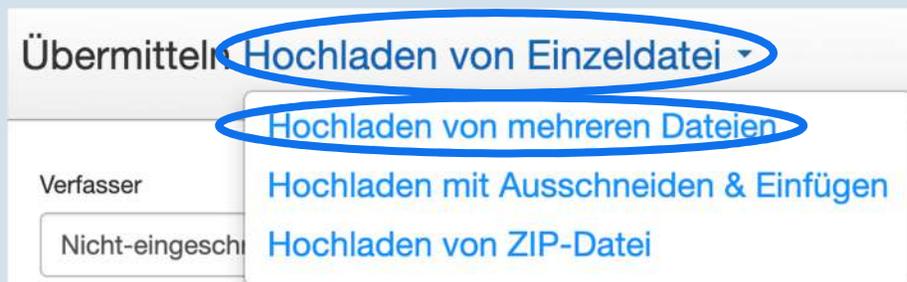
Am Schluss bestätigen Sie die Eingaben und wählen: 

III. Upload von Prüfungen: Prüfungen hochladen

1. Sie landen wieder in der Übersicht zu Ihrem Kurs. Klicken Sie nun auf «Weitere Aktionen» und danach im Dropdown-Menü auf «Übermitteln»:



2. Klicken Sie im nächsten Schritt auf «Hochladen von Einzeldatei» und wählen Sie danach im Dropdown-Menü «Hochladen von mehreren Dateien» aus:



III. Upload von Prüfungen: Prüfungen hochladen

1. Über die Schaltfläche «Datei auswählen» (hier: «Choose file») können Sie die Prüfungsskripte auswählen, die Sie zuvor auf Ihrem Computer abgespeichert haben. Sie müssen jede Datei einzeln auswählen.

Vorschau der übermittelten Datei *(Bearbeite*

| Übermitteln | Datei | Angenommen? |
|--|----------------|-------------|
| <input type="button" value="Choose file"/> | No file chosen | |

2. Danach starten Sie den Upload mit:

3. Auf der nächsten Seite bestätigen Sie die Übermittlung der Texte:

IV. Plagiatskontrolle

Schritt 1: Turnitin arbeitet – Sie warten

Schritt 2: Übersicht der Übereinstimmungen

Schritt 3: Dokumentenansicht

Fazit

IV. Plagiatskontrolle: Turnitin arbeitet – Sie warten

Sie haben vorhin alle Exemplare Ihrer Prüfung hochgeladen und an Turnitin übermittelt. Die Dokumente werden nun miteinander sowie mit den anderen Datenbanken und dem WWW auf Übereinstimmung überprüft. Dies nimmt einige Minuten in Anspruch.

In der Zwischenzeit gehen Sie in die Übersicht Ihres Kurses, indem Sie im unten abgebildeten Pfad auf den Titel Ihres Kurses klicken.



IV. Plagiatskontrolle: Übersicht der Übereinstimmungen

1. Nach einigen Minuten schauen Sie nach, ob die Überprüfung fertig ist. Dazu klicken Sie auf «Ansicht»:

| Prüfung | | | | |
|---------|-------------------------|-------------------------|------------|----------------------|
| ARBEIT | 18-Nov.-2020 15:13PM | 31-Jan.-2021 23:59PM | N/A N/A | 3 / 0 Eingereicht |

[Ansicht](#)

2. Es erscheint eine tabellarische Übersicht aller hochgeladenen Prüfungen. Sobald in der Spalte «Ähnlichkeit» farbige Balken mit einer Prozentangabe erscheinen, ist die Überprüfung abgeschlossen. (Falls die Balken grau hinterlegt sind und die Prozentangabe fehlt, warten Sie weiter ab):

| VERFASSER | TITEL | ÄHNLICHKEIT |
|---------------------|--------------------------|---|
| Jacinda Vonbeispiel | Pruefung_Vonbeispiel.pdf | 10%  |
| Jonas Beispiel | Pruefung_Beispiel.pdf | 22%  |
| Etienne Muster | Pruefung_Muster.pdf | 26%  |

IV. Plagiatskontrolle: Übersicht der Übereinstimmungen

Die Prozentangaben geben an, zu welchen Teilen ein hochgeladenes Dokument wörtlich mit anderen Quellen übereinstimmt, auf die Turnitin Zugriff hat.

Die Balken sind je nach Übereinstimmungsgrad unterschiedlich eingefärbt, von blau (gar keine) bis rot (sehr hohe Übereinstimmung).

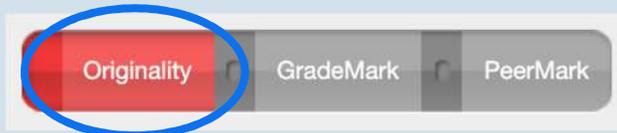
Wichtig: Ein hoher Prozentwert bzw. Übereinstimmungsgrad sagt nicht per se etwas über die Integrität des geprüften Textes aus. Auch wörtliche Zitate, die korrekt mit einer Quellenangabe belegt sind, werden von Turnitin «erkannt». Deshalb ist Ihre Interpretation und Analyse erforderlich.

IV. Plagiatskontrolle: Dokumentenansicht

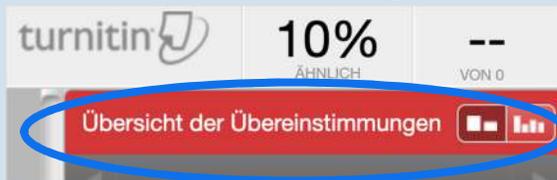
1. Indem Sie auf den eingefärbten Balken klicken, landen Sie in der Dokumentenansicht einer einzelnen Prüfung:



2. Es geht ein neues Fenster auf. Achten Sie darauf, dass oben links der Modus «Originality» (Echtheitsprüfung) aktiviert ist:



3. Wenn dieser Modus richtig ausgewählt ist, erscheint auf der rechten Seite des Fensters eine «Übersicht der Übereinstimmungen»:



IV. Plagiatskontrolle: Dokumentenansicht

Für eine erste Beurteilung scrollen Sie durch die gesamte Prüfung und schauen sich die markierten Textstellen sowie deren Umfang an. Sie werden relativ schnell erkennen, ob es sich um geläufige Formulierungen, Zitate mit Quellenangabe oder um echte «Verdachtsfälle» handelt.

Zur Analyse einzelner Textstellen klicken Sie auf den farbig markierten Text. Es erscheint ein Vorschauenfenster der Quelle:

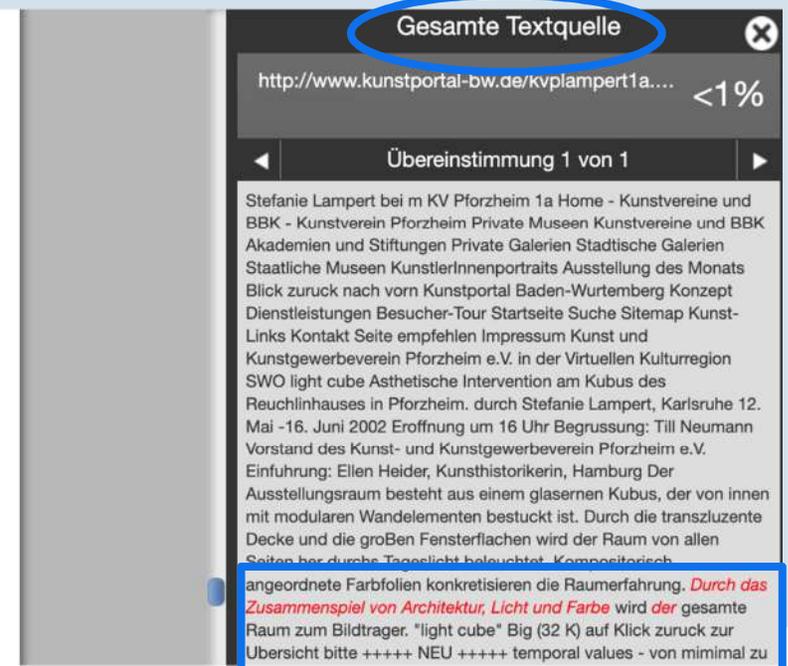
The screenshot shows a document viewer interface. On the left, a document page is visible with the following text: "Erlebnis werden. Im der abschliess... dass die Ausstellung Die... Erkenntnissen aus His... idealtypische „Kabinett de... Guggers und unterstreicht... Anspruch der. Ausstellung, die frühneuzeitliche Kunst- und Wunderkammer in erster Linie". A red box highlights the phrase "durch das Zusammenspiel von Architektur, Licht und Farbe" in the document. A blue-bordered popup window is overlaid on the right, titled "Internetquelle" with a close button. It displays the URL "www.kunstportal-bw.de" and a preview of the text: "t. Durch die transluzente Decke und die großen Fensterflächen wird der Raum von allen Seiten her durchs Tageslicht beleuchtet. Kompositorisch angeordnete Farbfolien konkretisieren die Raumerfahrung. **Durch das Zusammenspiel von Architektur, Licht und Farbe** wird **der** gesamte Raum zum Bildträger. "light cube" Big (32 K) auf Klick zurück zur Übersicht bitte +++++ NEU +++++ temporal values - von minimal zu video Erweiterte Online-Ausstellung zur Ausstellung des ZKM". A small red box with the number "37" is visible at the bottom left of the popup.

IV. Plagiatskontrolle: Dokumentenansicht

Im Vorschauenfenster können Sie oben rechts eine Ansicht der gesamten Quelle aufrufen: [Ansicht gesamte Quelle](#) 

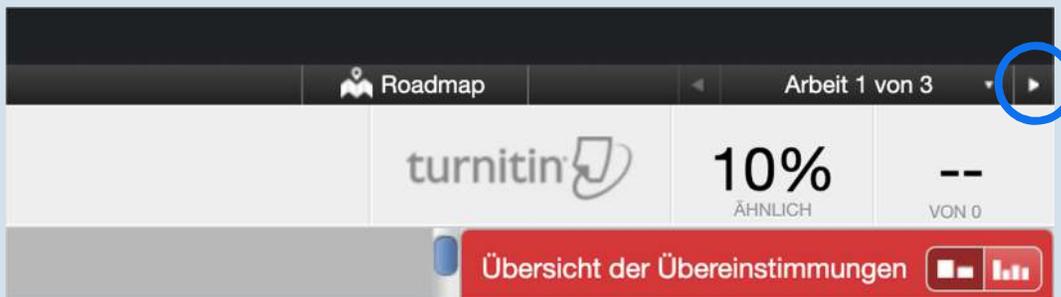
Anschliessend öffnet sich die Quelle in der rechten Spalte und Sie können den Text der Klausur mit der Quelle vergleichen:

dass die Ausstellung *Die grosse Kunstkammer* im Historischen Museum Basel von aktuellen Erkenntnissen aus Historiographie und Museumstheorie geprägt ist. Das zentrale idealtypische „Kabinett des Staunens“ basiert auf dem theoretischen Ausstellungsentwurf Guggers und unterstreicht **durch das Zusammenspiel von Architektur, Licht und Farbe** den Anspruch der Ausstellung, die frühneuzeitliche Kunst und Wunderkammer in erster Linie als sinnliches Erlebnis zu vermitteln. Dass die Rekonstruktion auf einem modernen und zukunftsweisenden musealen Selbstverständnis basiert, zeigt sich daran, dass das zentrale Kabinett und die darin platzierten Exponate zuallererst über Assoziation und die ästhetische, gesamtheitliche Wirkung vermittelt werden. Fakt ist jedoch, dass die von Guggers vorgeschlagene ständige Führungsperson in der Basler Ausstellung fehlt. Durch den Einbezug einer solchen wäre man nicht nur näher am historischen Sammlungsbesuch, sondern könnte auch die für den heutigen Museumsbesucher nicht erkennbaren abstrakten und theoretischen Grundgedanken der Kunstkammer besser vermitteln. Weil es zudem auch durch die einführenden Ausstellungstexte wenig Hintergrundinformationen über das der Wunderkammer zugrunde liegende Prinzip und Programm gibt, kann dieses in der



IV. Plagiatskontrolle: Dokumentenansicht

Wenn Sie mit der Überprüfung des Dokuments fertig sind, können Sie direkt in dieser Ansicht zur nächsten Klausur wechseln, die Sie hochgeladen haben. Klicken Sie dazu auf den kleinen Pfeil oben rechts:



Auf diese Weise können Sie eine Klausur nach der anderen überprüfen.

V. Fazit

Turnitin liefert «harte Zahlen» – diese sprechen allerdings nicht für sich selbst. Ob angezeigte Übereinstimmung korrekte Zitate, geläufige Formulierungen oder Verdachtsfälle sind, müssen schlussendlich Sie entscheiden.

Das gilt auch für die Prozentzahl an Übereinstimmungen für das gesamte Dokument. Sind beispielsweise 20% Übereinstimmung viel? Für eine Prüfung ohne Hilfsmittel vielleicht schon. Aber wenn es sich um eine Open Book-Prüfung oder einen Essay mit Zitaten handelt, nicht unbedingt. Auch hier gibt es keine allgemeingültige Lösung. Was sich aber lohnt: ein Vergleich dieser Zahlen unter den einzelnen Prüfungsskripten. Dies kann bei der Entscheidung helfen, bei welchem Dokument genauer hingeschaut werden sollte.

V. Unterstützung durch Taskforce Zentrum Lehre

Wir bieten Ihnen folgende Unterstützung:

- www.unilu.ch/LN für Fragen rund um die Leistungsnachweise
- www.unilu.ch/ZOOM für Fragen rund um ZOOM
- www.unilu.ch/HYBRID für Fragen rund um die hybride und die digitale Lehre

Auf den Seiten finden Sie auch passende Webinare, Factsheets, Links und weitere Informationen. Für alle Webinare benutzen Sie bitte denselben [ZOOM-Link](#).

Haben Sie darüber hinaus Fragen oder Anregungen? Bitte melden Sie sich unter zentrum.lehre@unilu.ch.